

O K T O B E R 2025

Hl. Johannes XXIII.

Gemeinsam neue Wege gehen.

Einladung zum

AUFNAHMEFEST VON INZERSDORF-NEUSTIFT IN DIE PFARRE HL. JOHANNES XXIII.

SONNTAG, 12. OKTOBER 2025

FESTMESSE 10:00

in der Kirche mit Kardinal Christoph Schönborn, Pater Sàghy, Priestern und Diakonen
unserer Pfarre und Gästen.

Musikalische Gestaltung: Ensemble Inzersdorf-Neustift, Band Hl. Joh. XXIII.

GROSSE AGAPE ab 11:30

im Don-Bosco-Saal

KINDERPROGRAMM ab 12:00

am Sportplatz

MUSICAL: DIE BEKEHRUNG DES SAULUS 14:00

Im Don-Bosco-Saal von Inzersdorf-Neustift, von den JuMus aus dem Wohnpark Alterlaa.

Wir sind Teilgemeinde!!!

Seit 1. September sind wir Teilgemeinde der Pfarre Hl. Johannes XXIII. Am 17. September hat sich unser erster Gemeindeausschuss getroffen, der sich aus den Mitgliedern des bisherigen PGR und VVR zusammensetzt. Teilgenommen haben: Pfarrer Georg Zluwa, Waltraud Gabriel, Lukas Bonelli, Ursula Bonelli, Richard Richnovsky und Fritz Wegl. Ein wichtiger Punkt war die Zukunft unserer Gemeinde und unserer Bauten. Nach einer ersten, vom Pfarrer erstellten „Überschlagsrechnung“, scheint uns die Variante mit Kirche und zusätzlich gemieteten Räumen am wahrscheinlichsten. Wie bekannt, kostet uns die Renovierung der Kirche 350 000 Euro und die Renovierung des Pfarrheimes 3,5 Mill. Euro. Daher ist an einen Teilverkauf des Grundstücks gedacht. Im Herbst werden Dipl.-Ing. Wilfing vom EB Bauamt und Mag. Feuchtner vom EB Amt für Rechts- und Liegenschaftsangelegenheiten in Inzersdorf-Neustift vorbeischauen. Dann wird letztgenanntes Amt ein Gutachten erstellen.

Eine weitere Herausforderung für unsere Gemeinde wird das Finden jüngerer ehrenamtlicher Mitarbeiter sein. Viele unserer verdienten Ehrenamtlichen sind schon im Pensionsalter.

Pfarrer Georg Zluwa

Zur Lösung dieser schwierigen Situation unserer nunmehrigen Teilgemeinde, gibt uns der Rosenkranzmonat Oktober die Möglichkeit, diesen Prozess im Gebet zu begleiten und der Gottesmutter in die Hände zu legen.

Wir beten den Rosenkranz

In unserer Kirche wird jeden ersten Freitag im Monat der Rosenkranz gebetet. Im Oktober beten wir ihn jeden Freitag um 17:30. Unsere Kirche hat das Patrozinium „Maria, Hilfe der Christen“. Rechts im Altarraum steht eine Holzfigur: Maria mit dem Jesuskind, beide haben eine Krone auf ihrem Kopf. Diese Figur wurde in Südtirol geschnitzt und begleitet die Gläubigen schon viele Jahre.

Was hat es nun mit dem Oktober als Rosenkranzmonat auf sich? Der bekannte Marienmonat ist doch der Mai. Am 7. Oktober 1571 hatte die christliche Allianz in der Seeschlacht von Lepanto die Türken besiegt. Dieser Sieg wurde dem Rosenkranzgebet zugeschrieben. So ordnete Papst Pius V. an, dass alljährlich dieser Tag als „Fest der Seligen Jungfrau Maria vom Siege“ zu feiern sei. Papst Gregor XIII. gestattete dann, dass in Kirchen, in denen ein Rosenkranzaltar steht, am ersten Sonntag im Oktober ein „Fest des heiligen Rosenkranzes“ gefeiert wird. Nach dem erneuten Sieg über die Türken 1716 unter Prinz Eugen bei Peterwardein wurde dieses Fest auf die ganze Kirche ausgedehnt. Papst Leo XIII. hat dann dem Oktober in seiner Enzyklika *Octobri mense* vom 22. September 1891 den Titel „Rosenkranzmonat“ verliehen.

Der verstorbene Papst Franziskus hat die Christen immer wieder ermuntert, besonders für den Weltfrieden den Rosenkranz zu beten. Dieses Anliegen ist auch nach seinem Tod aktueller denn je. In dieser Intention, aber auch in unseren persönlichen Anliegen, können wir gemeinsam in unserer Kirche den Rosenkranz beten.

Quelle: www.herder.de/gd/lexikon/rosenkranzmonat

Pfarrer Georg Zluwa



Hallo Kinder!

Im September widmeten wir uns im Besonderen der Umwelt. Wir haben bedacht, dass Gott uns reich beschenkte und uns diese wunderbare Natur zur achtsamen Nutzung überließ.

Es passt daher ganz wunderbar, dass der Oktober mit dem Festtag des Hl. Franz v. Assisi beginnt. Diesen außergewöhnlichen Heiligen feiern wir am 4. Oktober.

Franz v. Assisi stammt aus einer reichen italienischen Kaufmannsfamilie. Er erhielt für die damalige Zeit eine gute Ausbildung und lernte Lesen, Schreiben und Rechnen. Als junger Mann schon trat er in die Firma seines Vaters ein und arbeitete dort recht erfolgreich. Oft wurden Kriege geführt und so musste auch Franziskus in den Kampf ziehen. Eines Tages wollte er sich einem papsttreuen Ritter anschließen, doch, so heißt es in der Erzählung, schickte ihm Gott einen Traum, in welchem er ihn aufrief sich in die Dienste Gottes statt in die eines weltlichen Ritters zu stellen. Franz folgte dem Ruf, verschenkte all seinen Besitz, kleidete sich in eine braune Kutte und begab sich als Bettler auf Wanderschaft. In der Natur und in allen Tieren sah er Gott, man sagt, er konnte die Sprache der Tiere verstehen.

Franz v. Assisi predigte zu den Tieren und schrieb ganz wunderschöne Gedichte und Lieder um Gott zu loben und zu preisen.

Es ist üblich, an diesem Tag die **Tiere** zu **segnen**. Diesen Segen gibt es bei uns in der Kirche am **Sa. 4. Oktober** nach der Vorabendmesse um 18:45h. Ihr könnt mit euren Tieren, sogar mit den Plüschtieren kommen, alle werden gesegnet.

Am Sonntag, **05.10.2025 um 10:00 UHR**, folgt das

ERNTE DANK FEST

Mit Robert Richnovsky könnt ihr im **Kinderwortgottesdienst** entdecken, was die Insekten mit diesem Fest zu tun haben.

Einladung zum Kinderwortgottesdienst
„Respekt fürs Insekt“

Erntedank



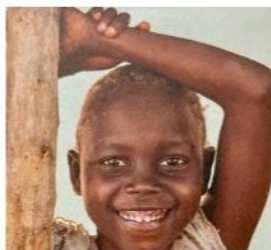
Sonntag, 5. Oktober 10 Uhr

Es geht weiter: am **19. Oktober** ist wieder

WELT MISSIONS-SONNTAG

Heuer wird das afrikanische Land **SÜDSUDAN** vorgestellt. Jüngstes und am wenigsten entwickeltes afrikanisches Land. Immer wieder tobte ein Krieg im Land, die Menschen flohen und viele fanden in der überfüllten Hauptstadt nur auf einem Friedhof Zuflucht. Mit Hilfe eines Partners der päpstlichen Missionswerke soll nun den Kindern ermöglicht werden, eine katholische Schule zu besuchen. Nur wenn die Kinder Lesen, Schreiben, Rechnen lernen, können sie später ein besseres

Leben führen.



copyright missio

Diese Kinder brauchen unsere Hilfe! Eine Möglichkeit ist, Spenden und dafür gibt es auch noch eine Belohnung: bei der Jugendaktion erhältst Du knackige Blue Kartoffelchips und die feinen schokoladigen Schokopralinen, einfach köstlich unglaublich gut!!!!

Bittet also eure Eltern, dass ihr bei diesen schmackhaften Angeboten kräftig zugreifen dürft.

Ihr bekommt Gutes und tut Gutes!!!!

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sa. 18:00 Vorabendmesse

So. 10:00 Hl. Messe

1. Fr. im Monat 18:00 Hl. Messe,
Herz Jesu Messe

KOREANISCHE GEMEINDE:

So. 15:00 Hl. Messe

Mi. 11:30 Hl. Messe

WEITERE FIXTERMINE

Nach der Sonntagsmesse laden wir zum Besuch in unser Pfarr-Café ein.

Gebetsrunde Familienmesse Geburtsstagsmesse Vesper Rosenkranz	Donnerstag - 09:00 3. Sonntag im Monat - 10:00 Letzter Sonntag im Monat - 10:00 1. Dienstag im Monat Di. 7.10. keine Vesper, sondern 18:00 Seelenmesse für die verstorbene Frau Berta Höller. Im Oktober jeden Freitag um 17:30!	Caritas - Arbeitskreis Caritassprechstunden 50+ Seniorenrunde Bibel aktiv Themenreihe	1. Dienstag im Monat - 16:30 2. und letzter Montag im Monat - 17:00 2. Freitag im Monat - 16:00 3. Freitag im Monat - 16:00 Glauben mit Herz und Hirn
---	---	---	--

KANZLEI-SPRECHSTUNDEN:	Montag 09:00 - 12:00 Donnerstag 14:00 - 16:00
PRIESTERNOTRUF:	0800 100 252

Sa. 4.10.	18:00	Vorabendmesse mit Tiersegnung
So. 5.10.	10:00	Erntedankmesse-Familienmesse mit Kinderwortgottesdienst

So 12.10.	10:00	Festmesse zur Aufnahme in die Pfarre Hl. Johannes XXIII.
Highlight in Inzersdorf Neustift dieses Herbstes ist unabdingbar die Festmesse zur Aufnahme in die Pfarre Hl. Johannes XXIII. Wir hoffen natürlich auf rege Teilnahme aller Teilgemeinden: Inzersdorf-Neustift, Alterlaa sowie Neuerlaa und freuen uns auch auf hohen Besuch.		

Sa. 18. 10.	09:00 - 17:00	Flohmarkt
So. 19. 10.	09:00 - 13:00	Flohmarkt

So. 19.10.	10:00	Gottesdienst zum Weltmissionssonntag, Sammlung „Missio“
So. 26.10.	10:00	Nationalfeiertag, Geburtsstagsmesse
Fr. 31.10.		KEINE VORABENDMESSE!

NOVEMBER

Sa. 1.11.	10:00 17:00	Allerheiligen – Hl. Messe Allerheiligenandacht - keine Abendmesse!
So. 2.11.	10:00	Allerseelen – Hl. Messe

Themenwochenende **SCHÖPFUNG**



Seit vielen Jahren schon bemüht sich Fr. Anna Huber im September wieder auf die Bedeutung der Schöpfung für uns Christen aufmerksam zu machen. Es ist immer wieder eine Herausforderung zwischen „Ich kann das nicht mehr hören!“ und „Man kann die Menschen nicht genug darauf aufmerksam machen!“ Sie aber versteht es durch ihre bestens vorbereiteten Gottesdienste die Menschen für dieses Thema zu sensibilisieren und aufs Neue aufmerksam zu machen. Am Sa, 13. 9. und So, 14. 9.

war es wieder so weit. Die beiden Gottesdienste sind sehr gut angekommen, die Predigt von Hrn. Kaplan Gabriel war gut darauf abgestimmt. Es wäre schön, wenn die Thematik uns das ganze Jahr begleiten und berühren würde. Vielleicht gelingt es uns doch einmal! Das wäre auch im Sinne des Auftrages Gottes in der Bibel: **„Ihr seid verantwortlich für meine Schöpfung!“**

Waltraud Gabriel